

Igelprojekt der Klasse 1



im Mai 2012

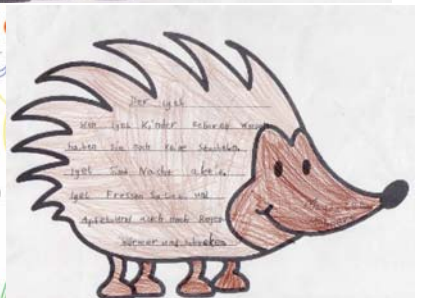
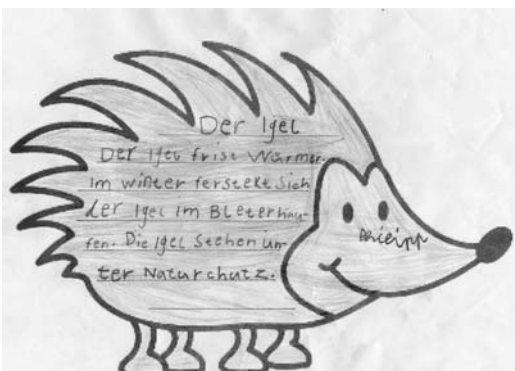
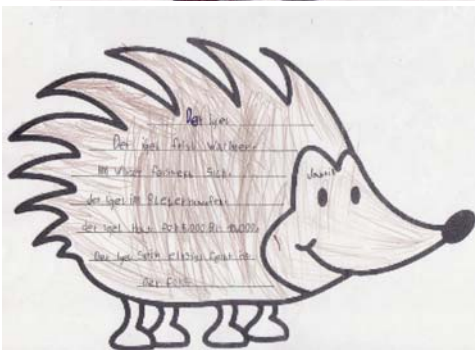
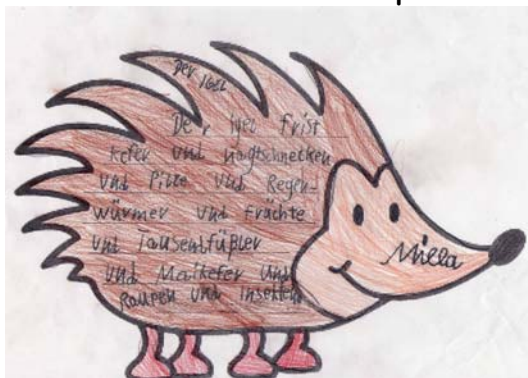
Ein kleiner Stacheligel
kletterte auf einen Hügel.
Er rollt sich ein
und kullert munter
den ganzen Hügel wieder runter.

(D. Steidel)



Tag 1:

Den Startschuss gab ein kleines Igellied, welches die ganze Klasse im Chor mitträllerte. In einer anschließenden Schreibphase brachten die Kinder ihr bereits vorhandenes Wissen über den Igel zu Papier. In höchster Konzentration, mit größtem Ehrgeiz druckten sie die Buchstaben auf das Papier. So manch ein Radiergummi qualmte dabei.



Dann erfolgte das Lesen von kleinen Sachtexten. Jeder Schüler erhielt einen eigenen Sachtext (je nach Lesefähigkeit mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad). Nun musste der Inhalt erschlossen und anderen Kindern davon erzählt werden. Dabei gab es viel Interessantes und Neues zu erfahren:



Der Igel hat sogar einen Schwanz.

*Er schläft wie im Schlafsack:
Kopf in die Kapuze,
Pfötchen unter die
stachelige Decke.
Mit seinen spitzen
Zähnen kann er
Schlangen zerbeißen.*

Für diese große Anstrengung gab es eine igelige Schatzsuche vom Keller bis in den Dachboden. Wichtige Hinweise führten alle Spürnasen zu einem feinen Schokoladengenuss.

Nach einer ausgedehnten Hofpause ging es wieder an die Arbeit, an unsere **IGELWERKSTATT** mit seinen Pflicht- und Wahlaufgaben. Viele fleißige Chefs kümmerten sich um die Durchführung und Kontrolle der Aufträge.

Pflicht:

- ☀️ Herstellen eines Igelbüchleins
- ☀️ Zusammensetzen von Igelsätzen



Wahl:

- ☀️ Angebot 1: Computer (www.hamsterkiste.de)
- ☀️ Angebot 2: Domino- Lebensweise
- ☀️ Angebot 3: Igelpuzzle (Addition- und Subtraktionsaufgaben bis 20)
- ☀️ Angebot 4: Lesen - Nahrung
- ☀️ Angebot 5: Lesen - Fortpflanzung



- ☀ Angebot 6: Lesen - Novemberzeit
- ☀ Angebot 7: Lesen - Körperteile
- ☀ Angebot 8: Lesen/Malen - Igelfreundlicher Garten
- ☀ Angebot 9: Ausmalbilder
- ☀ Angebot 10: Igelbild - Zahlen bis 100 verbinden
- ☀ Angebot 11: Basteln eines Laufigels
- ☀ Angebot 12: Verschiedenes - Zeitschriften, Puzzle, Unterschiede finden, Irrgarten...)



Tag 2:

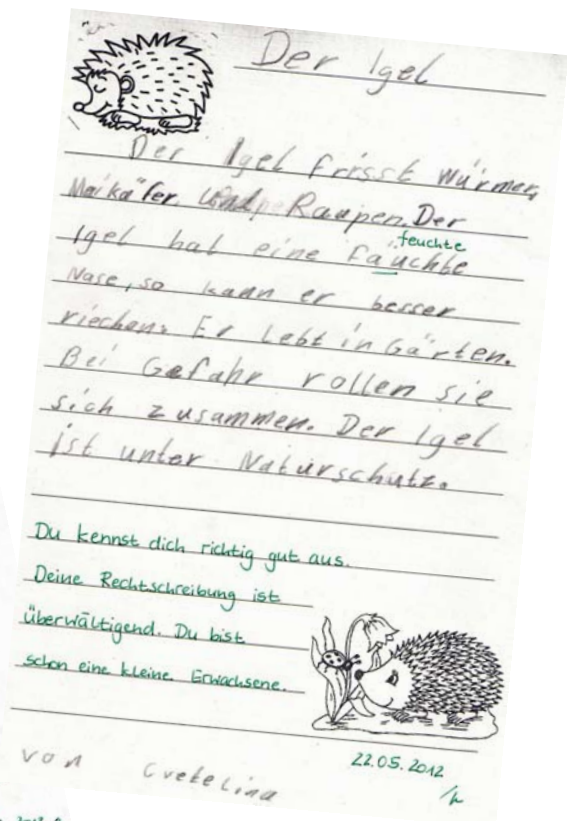
Die Kinder setzten den Wahlbereich fort. Ein 15-minütiger Film über das Leben des Igels rundete den Tag ab.



Tag 3:

Und? Haben wir nicht viel von ganz allein gelernt?
Na klar doch!

Und das konnten jetzt alle kleinen Igel Forscher auch in Form eines Sachtextes zu Papier bringen. Nochmals rauchten alle Köpfe. Es glühten erneut die Radiergummis.



Mitgebrachte Bücher und Zeitschriften über den Igel wurden interessiert betrachtet, geschmökert und bestaunt.



Tag 4:

Den Abschluss des Igelprojektes bildete das Abschreiben eines Igelreimes und ein Igelquiz mit 25 Behauptungen. Ein entsprechendes Kreuz bei ja/nein gesetzt und fertig. Natürlich legte sich da jeder Igelfreund so richtig ins Zeug.

Diese Ergebnisse sprechen doch wirklich für sich:



1. Platz: (links)

*Lyo, Ludwig, Jannik,
Moritz, Denise, Milla,
Cvetelina, Magdalena*
25 Punkte

2. Platz: (rechts)

*Philipp, Tobias, Louis,
Sophia, Lilian*
24 Punkte



3. Platz: (links)

Jette
23 Punkte



Na und diese Kinder haben auch ganz viel gewusst.



Igelstachligstarke Leistung!

Na,
auch
Lust
auf
unser
Igelquiz?

Dann
los
geht's:

Igelquiz



Fragen	ja	nein
A) Lebensweise (D. Steidel)		
1. Der Igel lebt in der Nähe des Menschen (in Parkanlagen, Wäldern, Gärten).		
2. Sie leben nicht als Einzelgänger, sondern in Rudeln zusammen.		
3. Im Herbst frisst er sich eine Speckschicht an.		
4. Außerdem sammelt er noch viele Wintervorräte.		
5. Im Winter hält der Igel Winterschlaf.		
6. Eingerollt schläft er wie im Schlafsack (Kopf unter die Kapuze, Pfötchen unter die stachelige Decke).		
7. Wenn die Temperatur im Frühling über 15°C steigt, erwacht er in seinem Versteck		
8. Der Igel ist ein tagaktives Tier. Nachts schläft er.		
9. Er kann gut schwimmen und klettern.		
10. Mit seiner feuchten Nase kann er sehr gut riechen.		
11. Der Igel kann nur schlecht sehen und hören.		
12. Mit seinen spitzen Stacheln schützt er sich. Deshalb hat er auch keine Feinde.		
13. Mit seinen speziellen Ringmuskeln kann sich der Igel bei Gefahr sofort zu einer Kugel zusammenziehen.		
14. Der Igel hat keinen Schwanz.		
B) Ernährung		
15. Der Igel frisst am liebsten Frösche.		
16. Auf seinem Speiseplan stehen auch Würmer, Aas, Käfer und Fallobst.		
17. Mit seinen spitzen Zähnen zerbeißt er sogar Schlangen und knackt Schneckenhäuser.		
18. Du kannst kleine Igel im Herbst mit Katzenfutter und Milch füttern.		
C) Fortpflanzung		
19. Der Igel ist ein Säugetier.		
20. Die Paarung der Igel findet im Herbst statt.		
21. Das Igelweibchen bekommt mindestens 3mal im Jahr Nachwuchs.		
22. Die Igeljunge sind bei der Geburt noch blind. Sie haben ganz weiche Stacheln.		
23. Nach ungefähr einem Monat verlassen die Jungen das Nest.		
D) Naturschutz		
24. Du darfst einen Igel nicht als Haustier halten.		
25. In einem igelfreundlichem Garten brauchst du kurzes Gras, einen großen Steinhaufen und große Mauern.		

Und immer noch beschäftigen uns die niedlichen Igel, wie man unschwer erkennen kann.



So rollt er sich ein. Nur die Beine wollen nicht mit rein wie das beim echten Igel der Fall ist. Aber na ja! Wir wollen sie nicht erst reinstopfen.

Text und Bilder von Diana Steidel, Klassenlehrerin der 1